



Mittwoch, 2. November 2011

MARKUS NETELER TRENTO/IT

Freie Geo-Informationssysteme (FOSSGIS) für räumliche Analyse

Freie Geo-Informationssysteme (FOSSGIS) stehen heute für qualitative Geodatenprozessierung von Raster- und Vektorkarten, innovative Fernerkundungsmethoden und Datenbankmanagement. FOSSGIS werden in räumlichen Analysen, Modellierung, für anspruchsvolle Visualisierung und WebGIS täglich von tausenden Nutzern verwendet. Interoperabilität und Aufbau gemeinsamer Software-Bibliotheken erlauben die

Vernetzung zwischen den verschiedenen Softwareprodukten. Der Vortrag illustriert: Nutzungsmöglichkeiten freier Geo-Informationssysteme in der Archäologie bei der Integration heterogener Datenquellen, die Erhebung neuer Geodaten mit verschiedenen Fernerkundungsmethoden und Datenanalyse. Weiterhin werden Ausblicke auf die Verwaltung und Analyse von Geodaten-Zeitreihen gegeben.



ZEIT UND ORT Mittwoch von 16 - 18 Uhr c.t. im FU Topoi-Haus, Hittorfstr.18, 14195 Berlin

KONTAKT markus.neteler@iasma.it / undine.lieberwirth@topoi.org / silvia.polla@topoi.org

Mit anschließendem Umtrunk im Restaurant „Luise“, Königin-Luise-Straße 40-42, 14195 Berlin-Dahlem